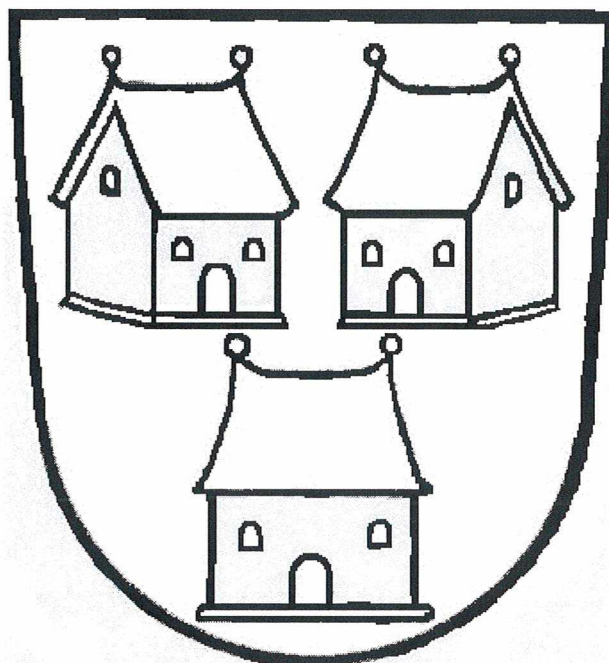
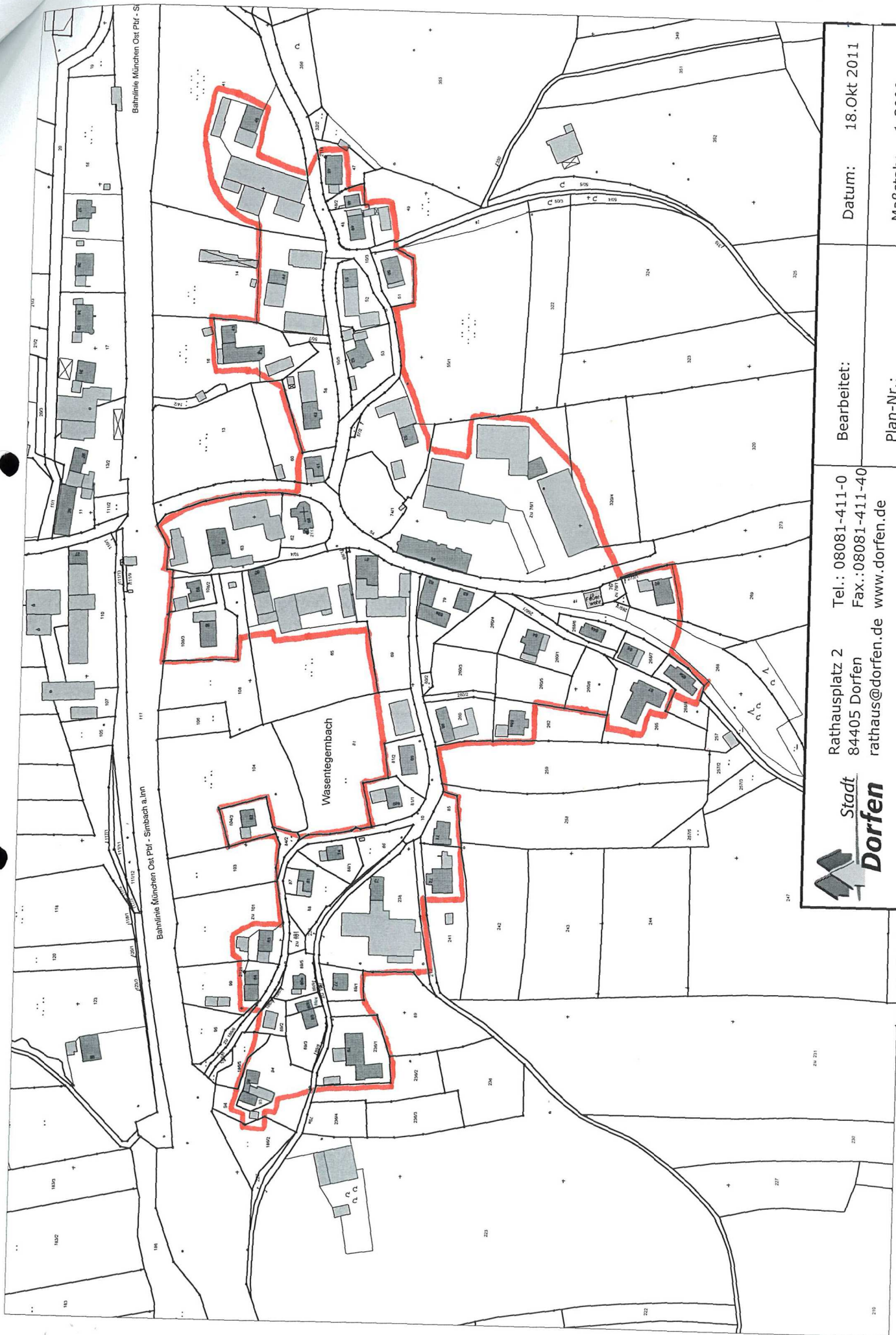


Klarstellungssatzung gem. § 34 Abs. 4 Nr. 1
BauGB für den Ortsteil Wasentegernbach



Planverfasser:
Stadtbauamt Dorfen
Rathausplatz 2
84405 Dorfen

Fassung vom 18.10.2011



**Stadt
Dorfen**

Rathausplatz 2
84405 Dorfen
rathaus@dorfen.de

Tel.: 08081-411-0
Fax.: 08081-411-40
www.dorfen.de

Bearbeitet:

Datum: 18.Okt 2011

Plan-Nr.:

Maßstab: 1:3000

Dieser Kartenausschnitt ist kein amtlicher Lageplan! Amtliche Lagepläne sind beim Vermessungsamt Erding anzufordern!

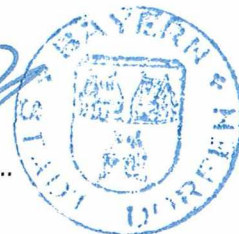
Verfahrensvermerke:

1. Der Bau- und Umweltausschuss der Stadt Dorfen hat in der Sitzung vom 18.10.2011 eine Klarstellungssatzung für den Ortsteil Wasentegernbach in der Fassung vom 18.10.2011 als Satzung beschlossen.

Dorfen, den 11.05.2012



Heinz Grundner
1. Bürgermeister

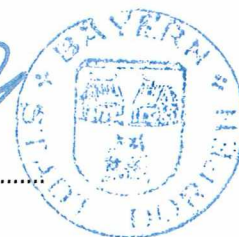


2. Die ortsübliche Bekanntmachung des Satzungsbeschlusses erfolgte am 23.05.2012, dabei wurde auf die Rechtsfolgen der §§ 44 und 215 BauGB sowie auf die Einsehbarkeit der Satzung hingewiesen. Mit der Bekanntmachung trat die Satzung in der Fassung vom 18.10.2011 in Kraft (§ 10 Abs. 3 BauGB)

Dorfen, den 25.05.2012



Heinz Grundner
1. Bürgermeister



Begründung zur Klarstellungssatzung Wasentegernbach

1. Lage

Wasentegernbach liegt ca. 3,5 km östlich von Dorfen an der Kreisstraße ED 25.

2. Darstellung im Flächennutzungsplan

Das Planungsgebiet ist im gültigen Flächennutzungsplan der Stadt Dorfen als Gemischte Baufläche (M) dargestellt.

3. Verkehr

Die Erschließung erfolgt über die Kreisstraße ED 25. Durch den Ortsteil verläuft die Bahnlinie München Ost Pbf-Simbach am Inn.

4. Ver- und Entsorgung

Die Abwasserbeseitigung erfolgt über die vorhandene Schmutzwasserkanalisation der Stadt Dorfen, die Wasserversorgung über das Leitungsnetz des Wasserzweckverbandes Isener Gruppe.

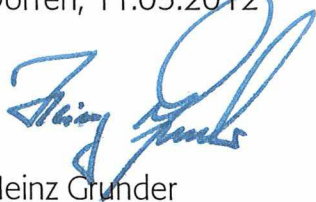
Das Gebiet wird von den Kraftwerken Haag mit Strom versorgt.

Die Müllbeseitigung in der Stadt Dorfen erfolgt durch den Landkreis Erding.

5. Ziel und Zweck

Die Stadt Dorfen grenzt mit dieser Klarstellungssatzung den Innenbereich verbindlich vom Außenbereich ab. Damit ist die Zulässigkeit von Vorhaben im Gemeindegebiet strukturell geklärt: Vorhaben innerhalb des Geltungsbereichs richten sich nach § 34 BauGB, Vorhaben außerhalb dieses Bereiches nach § 35 BauGB.

Dorfen, 11.05.2012



Heinz Grunder
1. Bürgermeister

